

VA Schröder-Ward stellt den Haushaltsentwurf vor. Sie weist ebenfalls auf den Beschluss des Verwaltungsausschusses auf Überarbeitung und erneute Vorstellung im Rahmen einer Sondersitzung hin. In verschiedenen Beiträgen stellen die Ausschussmitglieder fest, dass die Haushaltsansätze zu hoch sind. Sie bitten um eine deutliche Reduzierung der Ansätze zu nächsten Sitzung sowie eine einheitliche Darstellung der Ergebnisse. Die Einnahmen sollen ebenfalls detailliert dargestellt werden.

BM Böhling ergänzt, dass sich die Darstellung an der Haushaltsdarstellung einer GmbH orientiert hat. Da das Finanzamt jedoch Bedenken hinsichtlich der steuerrechtlichen Beurteilung der GmbH angemeldet hat, wird die Einrichtung einer GmbH zunächst zurückgestellt und die Darstellung der üblichen Haushaltsdarstellung angepasst.

RM Schneider fragt nach einer Kosten-Nutzen-Analyse der Ergebnisse des FB Marketing, die ihrer Meinung nach seitens der Verwaltung zugesagt war.

Anmerkung der Verwaltung:

*Im Marketingkonzept heißt es unter Ziffer 6:*

*„Daneben wird vorgeschlagen, die Stelle befristet für zunächst 2 Jahre zu besetzen. Auch dieses ist gängige Praxis im Bereich von Marketingverträgen und hat den Vorteil, nach Ablauf dieses Zeitraumes erneut über Art und Umfang der Marketingabteilung zu beraten und zu entscheiden.“*

*Dieses bezieht sich jedoch nicht auf eine Kosten-Nutzen-Analyse, sondern lediglich auf den Umfang der personellen Besetzung nach Ablauf des befristeten Arbeitsvertrages der FB-Leitung.*